



LANDESFACHVERBAND FÜR PFERDESPORT IN KÄRNTEN

SONDERPRÜFUNGEN IN DER SPARTE WESTERNREITEN INFO FÜR TRAINER UND REITER | LEITFADEN FÜR AUSBILDER UND RICHTER

Western Riding Certificate (WRC)

Das WRC ist eine Reiterprüfung und Voraussetzung für die Startkarte in der Sparte Western. Die Prüfung darf nur von einem OEPS Richter für Westernreiten mit gültiger Lizenz abgenommen werden. Die TeilnehmerInnen erhalten nach bestandener Prüfung Urkunden und Gürtelschnallen.

Voraussetzung für die Ablegung des WRC ist die Mitgliedschaft bei einem Verein, der dem Kärntner Landesfachverband angeschlossen ist.

Das Mindestalter für die Prüfung beträgt 8 Jahre.

Das WRC besteht aus folgenden Teilprüfungen:

Theoretische Prüfung:

- Vorführen eines Pferdes
- Putzen, Hufpflege
- Korrektes Satteln, Zäumen und Aufsitzen
- Mündliche Prüfung gemäß Lehrstoff

Praktische Prüfung:

Zu reiten ist ein- oder beidhändig, je nach Ausrüstung unabhängig vom Alter des Pferdes.

Trail:

Ein Trail muss mindestens folgende Hindernisse und Gangarten beinhalten:

- Tor
- L-Rückwärts
- 4 aufeinanderfolgende Trabstangen
- 4 aufeinanderfolgende Schrittstangen
- Trabslalom durch Kegel (4 Kegel)
- 1 Sidepass Hindernis
- Links- und Rechtsgalopp (muss nicht, aber darf über Stangen geritten werden)
- Weitere Wahl- oder Pflichthindernisse sind erlaubt

Western Pleasure:

Bei dieser Prüfung muss der Reiter sein Pferd kontrolliert vorstellen können. Das bedeutet:

- Gangart erkennen, Übergänge zeigen, Anhalten und Rückwärts auf Kommando
- Es müssen mindestens 3 Reiter in der Bahn sein
- Zu zeigen sind die 3 Grundgangarten in beide Richtungen auf Ansage

oder als Alternative: Ranch Riding



LANDESFACHVERBAND FÜR PFERDESPORT IN KÄRNTEN

Reining L:

Es muss eine Reining gezeigt werden, die folgende Manöver beinhaltet:

- Große und kleine Zirkel
- Einfache oder fliegende Galoppwechsel
- Drehung um die Hinterhand (Turn Around)
- Kontrollierter Galopp geradeaus (Rund Down)
- Anhalten aus dem Galopp (Stopp)
- 180° Wendung auf der Hinterhand (Roll Back)
- Rückwärtsrichten (Back Up)

Folgende Pattern stehen zur Wahl: L1 / L7 / L8

Die Prüfung sollte dabei gelassen und im moderaten Tempo geritten werden, entsprechend der Ausbildung des Pferdes. Zu beurteilen ist das Eigenkönnen des Reiters.

Sollten die Anforderungen in einzelnen Teilprüfungen nicht erreicht werden, ist die Wiederholung von Teilprüfungen nur innerhalb von zwei Jahren möglich, frühestens jedoch nach 4 Wochen.

Westernreitabzeichen (ÖWRAB) in Bronze, Silber und Gold

Für bestimmte reiterliche Leistungen kann der OEPS das Österreichische Westernreitabzeichen (ÖWRAB) zuerkennen, welches in die Klassen Bronze, Silber und Gold unterteilt wird.

ÖWRAB Bronze:

Voraussetzung zum Erwerb des ÖWRAB Bronze ist die positiv abgelegte WRC Prüfung, sowie die Zugehörigkeit eines Vereines, der dem Kärntner Landesfachverband angeschlossen ist. Zwischen dem positiv abgelegten WRC und der Prüfung für das ÖWRAB Bronze muss zumindest ein Zeitraum von 6 Monaten liegen.

Die Abnahme dieser Sonderprüfung hat durch zwei Richter für Westernreiten zu erfolgen. Die Prüfung besteht aus folgenden Teilbereichen:

- Horsemanship
- Trail (leicht, mit mind. 6 Hindernissen und den 3 Grundgangarten)
- Reining L5
- Mündliche Prüfung gemäß dem Lehrstoff der Lernhilfe-Mappe

Zu reiten ist ein- oder beidhändig, je nach Ausrüstung und abhängig vom Alter des Pferdes.



LANDESFACHVERBAND FÜR PFERDESPORT IN KÄRNTEN

ÖWRAB Silber:

Voraussetzung für die Erlangung des ÖWRAB Silber ist das ÖWRAB Bronze. Die Sonderprüfung besteht aus folgenden Teilbereichen:

- Western Riding
- Trail (schwer, mit mind. 6 Hindernissen und den 3 Grundgangarten; Schritt, Trab, Links- und Rechtsgalopp über Stangen)
- Reining S5
Zu reiten ist ein- oder beinhändig, je nach Ausrüstung und abhängig vom Alter des Pferdes.
- Mündliche Prüfung gemäß dem Lehrstoff der Lernhilfe-Mappe

Die Teilprüfungen können auf verschiedenen Pferden abgelegt werden.

Beim ÖWRAB Bronze oder Silber ist über das Ergebnis der Sonderprüfung ein von beiden Richtern unterfertigtes Protokoll anzufertigen, das von den Richtern in zweifacher Ausfertigung an den zuständigen LFV und von diesem an den OEPS weiterzuleiten ist.

Eine Sonderprüfung gilt als erfolgreich abgelegt, wenn in den Disziplinen Pleasure und Horsemanship die Beurteilung „bestanden“ und in den Disziplinen Reining und Western Riding mindestens 68 Punkte und im Trail 60 Punkte erreicht werden. In der Theorieprüfung müssen für eine positive Beurteilung 70% der Fragen richtig beantwortet werden.

Die Wiederholung einzelner Teilprüfungen ist frühestens nach vier Wochen, jedoch innerhalb von zwei Jahren möglich.

ÖWRAB Gold:

Das ÖWRAB Gold wird auf Grund von besonderen Turniererfolgen verliehen, wobei als Voraussetzung gilt, dass der Anwärter für das goldene Abzeichen zumindest das ÖWRAB Bronze hat.